Ressort: Vermischtes

Bundesgerichtshof soll zwei neue Senate erhalten

Berlin, 07.11.2018, 19:40 Uhr

GDN - Nach jahrelanger Diskussion soll der Bundesgerichtshof zwei neue Senate erhalten. Der Haushaltsausschuss des Bundestages werde in der Nacht zu Freitag entscheiden, einen neuen Zivilsenat in Karlsruhe und einen Strafsenat in Leipzig zu errichten, berichtet die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Donnerstagsausgabe) unter Berufung auf eigene Informationen.

Die Opposition begrüßt die Stärkung des überlasteten Obersten Bundesgerichts, kritisiert aber die Vorgehensweise von Union und SPD. Der Beschluss zur föderalen Institutionen-Verteilung von 1992 werde missachtet, sagte die rechtspolitische Sprecherin der Grünen-Fraktion, Katja Keul, der Zeitung. "Mit der Gleichzeitigkeit der Bildung eines neuen Strafsenats in Leipzig soll die Rutschklausel nun umgangen werden", so Keul weiter. Die Rutschklausel sieht vor, dass für jeden neuen Zivilsenat in Karlsruhe ein dort schon bestehender Strafsenat nach Leipzig verlegt wird. Keul befürchtet ein Präjudiz zu Lasten der ostdeutschen Bundesländer.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-114901/bundesgerichtshof-soll-zwei-neue-senate-erhalten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619